



KOMPETENZMAPPE



Name, Vorname

für aus dem Ausland neuzugezogene Menschen

Kontaktdaten bei Fragen zur Kompetenzmappe

Stadt Braunschweig
Bildungsbüro
+49(0)531 470-3214
bildungsbuero@braunschweig.de
www.braunschweig.de

Hinweis zum Datenschutz

Die Informationen in dieser Kompetenzmappe gehören Ihnen.
Sie entscheiden, wer die Kompetenzmappe sehen und lesen darf.

Mehr Informationen online unter <https://www.braunschweig.de/kompetenzmappe>



© Stadt Braunschweig 2021



Erklärungen und Prüfung in einfacher Sprache vom:
Braunschweiger Büro für Leichte Sprache
© Lebenshilfe Braunschweig

Gestaltung und Druck von



www.colmsee.de

Über mich

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort/Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Adresse

Geschlecht

Mann

Frau

divers*

*Es gibt Frauen und Männer. Es gibt auch Menschen, die nicht genau sagen können oder wollen, ob sie ein Mann oder eine Frau sind. Diese Menschen nennt man divers.

Familienstand

zum Beispiel:

verheiratet oder ledig (nicht verheiratet)

Sprachen

Meine Kundennummern

Ausländerzentralregister

Kindergeldstelle/Familienkasse

Agentur für Arbeit

Jobcenter Braunschweig

weitere Kundennummern

Dolmetscher*in

Dolmetschen bedeutet etwas von einer Sprache in eine andere zu übersetzen.
Zum Beispiel bei Gesprächen.

Das Sternchen * in dem Wort Dolmetscher*in bedeutet, dass damit alle Menschen gemeint sind: Männer, Frauen und Personen, die sich keinem Geschlecht zuordnen.

Was ist die Kompetenzmappe?

Die Kompetenzmappe ist für Menschen, die neu aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind. Die Kompetenzmappe ist für die Bereiche Bildung, Beratung und Beruf. In der Kompetenzmappe schreiben Sie auf, welche Bildung Sie haben und was Sie schon gearbeitet haben.

Mit der Kompetenzmappe sammeln Sie also Ihre persönlichen Informationen und auch andere Dokumente. Dazu gehören zum Beispiel Zeugnisse, Nachweise über besuchte Sprachkurse, Fortbildungen und berufliche Qualifikationen.

Wie fülle ich die Kompetenzmappe aus?

Sie bekommen Hilfe beim Ausfüllen. Zum Beispiel von den Mitarbeitenden von Bildungseinrichtungen, Beratungsstellen, Freiwilligendiensten, Bildungseinstiegsbegleiter*innen der Stadt Braunschweig oder Freund*innen und Familie. Sie können auch Unterstützung von einem/einer [Dolmetscher*in](#) bekommen, wenn Sie das brauchen.

Wann und wo kann ich die Kompetenzmappe vorzeigen?

Sie können die Kompetenzmappe in verschiedenen Situationen nutzen, wenn Sie über Ihre Bildung und Arbeit sprechen sollen. Zum Beispiel bei Schulen oder Volkshochschulen. Oder wenn Sie Beratung bekommen, zum Beispiel beim Jugendmigrationsdienst, bei der Flüchtlingsberatung, bei der Migrationsberatung und bei der Integrationsberatung. Auch bei Ihren Terminen mit dem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit können Sie die Kompetenzmappe zeigen. Oder bei Fortbildungen, wie zum Beispiel im Sprachkurs. Und bei Bewerbungsgesprächen für eine Ausbildung, ein Praktikum oder eine Arbeitsstelle. Mit der Kompetenzmappe haben Sie alle wichtigen Informationen für diese Gespräche gesammelt an einer Stelle.

Wo bekomme ich die Kompetenzmappe?

Die Kompetenzmappe gibt es kostenlos bei Einrichtungen, die Sprachkurse machen, Beratungsstellen wie Flüchtlingsberatung, Migrationsberatung oder Integrationsberatung, Jugendmigrationsdienst, Berufsschulen, Jobcenter, Agentur für Arbeit und Ausländeramt. Sie müssen nichts für die Kompetenzmappe bezahlen.

Was muss ich sonst noch beachten?

Einige Informationen sind vielleicht schwierig zu verstehen. Deswegen stehen auf der linken Seite viele Erklärungen zu diesen Wörtern. Die Wörter mit Erklärungen sind auf der rechten Seite bunt gedruckt. Die Erklärungen sind in der gleichen Reihenfolge wie die Wörter auf der rechten Seite vorkommen.

INHALT



MEINE PERSON

Wichtige persönliche Informationen wie Name, Adresse, ...
Institutionen und Kontaktpersonen
Beratungsstellen und Anlaufstellen
Wichtige persönliche Dokumente als Kopie



MEINE BILDUNG UND SPRACHE

Informationen über Qualifikationen, besuchte Kurse, Sprachen und andere Kenntnisse
Beratungsstellen und Anlaufstellen
Wichtige Dokumente zu Bildung und Sprache als Kopie



MEINE ARBEIT UND PRAKTIKA

Informationen über Berufserfahrungen, Kompetenzen und Berufswünsche
Beratungsstellen und Anlaufstellen
Wichtige Dokumente zu Arbeit und Praktika als Kopie



MEINE BERATUNGSSTELLEN

Beratungsstellen und Anlaufstellen aus unterschiedlichen Bereichen



MEIN WÖRTERBUCH

Übersetzungen der wichtigsten Begriffe aus der Kompetenzmappe

MEINE
PERSON



Divers

Es gibt Frauen und Männer. Es gibt auch Menschen, die nicht genau sagen können oder wollen, ob sie ein Mann oder eine Frau sind. Diese Menschen nennt man divers.

Familienstand

Mit Familienstand ist Ihre Beziehung gemeint. Zum Beispiel: verheiratet oder ledig (nicht verheiratet).

Ansprechperson

Haben Sie eine andere Person, die Ihnen in Deutschland hilft? Zum Beispiel die Ihnen hilft, eine Arbeit zu finden. Dann können Sie hier die Informationen von dieser Person aufschreiben.

MEINE PERSON

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort/Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Geschlecht

männlich weiblich divers

Familienstand

Adresse

Telefon

E-Mail

KINDER

ja nein

Wie viele Kinder?

Geburtsjahre der Kinder

GIBT ES EINE ANSPRECHPERSON ?

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Stand

Die Informationen können sich ändern. Deshalb wird nach dem Stand gefragt. Damit ist gemeint, wie die Informationen in diesem Moment sind.

Aufenthaltstitel

Der Aufenthaltstitel sagt aus, wie lange Sie in Deutschland bleiben dürfen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- **Aufenthaltsgestattung:** Sie dürfen für die Zeit von Ihrem Asylverfahren in Deutschland bleiben. Beim Asylverfahren wird entschieden, ob Sie noch länger bleiben dürfen.
- **Duldung:** Sie müssen eigentlich aus Deutschland abreisen. Aber das geht nicht. Zum Beispiel, wenn Sie sehr krank sind und nicht reisen können. Dann haben Sie in Deutschland eine Duldung. Wenn es Ihnen besser geht, müssen Sie dann Deutschland verlassen.
- **Aufenthaltserlaubnis:** Sie dürfen für eine längere Zeit in Deutschland bleiben. Aber die Aufenthaltserlaubnis ist immer nur für einen bestimmten Zeitraum.
- **Fiktionsbescheinigung:** Sie haben einen Aufenthaltstitel beantragt, aber es wurde noch nicht entschieden, welchen Aufenthaltstitel Sie bekommen. Dann bekommen Sie solange eine Fiktionsbescheinigung. Ihr letzter Aufenthaltstitel ist bis zur Entscheidung gültig.

Nebenbestimmungen

Weitere Regeln zu Ihrem Aufenthaltstitel. Zum Beispiel ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen oder ob Sie sich an bestimmte Regeln halten müssen.

Abhängige Beschäftigung

Damit ist gemeint, dass Sie für einen/eine Arbeitgeber*in arbeiten und nicht eine eigene Firma haben.

Das Sternchen * in dem Wort Arbeitgeber*in bedeutet, dass damit alle Menschen gemeint sind: Männer, Frauen und Personen, die sich keinem Geschlecht zuordnen.

Sprachniveau

Das Sprachniveau zeigt, wie gut Sie schon Deutsch können.

In Europa gibt es diese Sprachniveaus:

A1, A2, B1, B2, C1 und C2. Bei A1 kann man die Sprache noch nicht gut. Bei C2 spricht man die Sprache wie die eigene Muttersprache.

MEINE PERSON**Aufenthaltstitel**

Aufenthaltsgestattung

Duldung

Aufenthaltserlaubnis

Fiktionsbescheinigung

Nebenbestimmungen

Arbeitserlaubnis

nur mit Genehmigung der Ausländerbehörde

abhängige Beschäftigung erlaubt

uneingeschränkte Arbeitserlaubnis

nein

Asylantrag

beantragt

abgelehnt und Klage beim Verwaltungsgericht eingereicht

abgelehnt

In Deutschland seit

**Integrationskurs
(erreichtes Sprachniveau)**

Anmerkungen

MEINE PERSON

Aufenthaltstitel Aufenthaltsgestattung Duldung
 Aufenthaltserlaubnis Fiktionsbescheinigung

Nebenbestimmungen _____

Arbeitserlaubnis nur mit Genehmigung der Ausländerbehörde
 abhängige Beschäftigung erlaubt
 uneingeschränkte Arbeitserlaubnis
 nein

Asylantrag beantragt
 abgelehnt und Klage beim Verwaltungsgericht eingereicht
 abgelehnt

In Deutschland seit _____

Integrationskurs
(erreichtes Sprachniveau) _____

Anmerkungen _____

Ehrenamt

Ein Ehrenamt ist eine Arbeit, die man freiwillig macht. Man bekommt kein Geld für die Arbeit.

Führerscheinklasse

In Deutschland gibt es verschiedene Arten von Führerscheinen. Die Führerscheinklasse zeigt, mit welchem Fahrzeug man fahren darf. Zum Beispiel mit einem Auto oder mit einem Motorrad. Die Führerscheinklasse steht auf dem Führerschein drauf und wird mit einem Buchstaben gezeigt. Zum Beispiel bedeutet Führerscheinklasse B, dass man mit einem Auto fahren darf.

MEINE PERSON

SONSTIGES

Ehrenamt

Führerschein ja nein

Führerscheinklasse _____

Gültigkeit in Deutschland ja nein

Besondere Kenntnisse und Eigenschaften

Interessen/Hobbys

Hinweis

Die nächsten zwei Seiten sind nur für Jugendliche. Erwachsene ab 18 Jahren müssen die Seiten nicht ausfüllen.

Vormund

Ein Vormund ist eine Person, die für Sie entscheiden darf, weil Sie selbst noch nicht erwachsen sind. Einen Vormund gibt es, wenn die Eltern sich nicht um das Kind kümmern können und nicht für das Kind entscheiden können.

MEINE PERSON

Bitte nur von Personen unter 18 Jahren ausfüllen!

MEINE ELTERN

Name der Mutter _____

Adresse _____

Telefon _____ E-Mail _____

Name des Vaters _____

Adresse _____

Telefon _____ E-Mail _____

MEIN VORMUND

Name _____

Telefon _____ E-Mail _____

EVTL. ANSPRECHPERSON

Name _____

Adresse _____

Telefon _____ E-Mail _____

ÄNDERUNGEN

Gemeinschaftsunterkunft

Wenn Sie in Deutschland Asyl beantragen wollen, müssen Sie vielleicht für die ersten 6 Monate in einer Aufnahmeeinrichtung wohnen. Danach können Sie in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen.

MEINE PERSON

Bitte nur von Personen unter 18 Jahren ausfüllen!

ICH LEBE IN EINER GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT

Name der Einrichtung _____

Adresse _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Änderungen

ICH LEBE IN EINER WOHNUNG

bei einer Familie Wohngemeinschaft Sonstiges

Adresse _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Änderungen

ICH LEBE IN EINER EINRICHTUNG DER JUGENDHILFE

Name der Einrichtung _____

Adresse _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Änderungen

Hinweis

Schreiben Sie hier auf, wo Sie zur Beratung gehen und wer dort Ihre Kontaktperson ist.

Pate/Patin

Ein Pate oder eine Patin kümmert sich um Sie. Die Person hilft Ihnen, sich in Deutschland zurecht zu finden. Die Person macht das freiwillig und bekommt kein Geld dafür.

MEINE PERSON

MEINE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN

FACHBEREICH SOZIALES UND GESUNDHEIT (SOZIALAMT)

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

STELLE AUSLÄNDERANGELEGENHEITEN

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

FACHBEREICH KINDER, JUGEND UND FAMILIE (JUGENDAMT)

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

JOBCENTER BRAUNSCHWEIG

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

AGENTUR FÜR ARBEIT BRAUNSCHWEIG

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

EHRENAMTLICHE/R **PATE/PATIN**

Name _____

Telefon _____ E-Mail _____

KONTAKT VOR ORT MIT DEUTSCHKENNTNISSEN

Name _____

Telefon _____ E-Mail _____

MEINE PERSON

MEINE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN IM BEREICH INTEGRATION/PERSÖNLICHES

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

MEINE PERSON

WEITERE BERATUNGSSTELLEN UND ANLAUFSTELLEN

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Notiz _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Notiz _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Notiz _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Notiz _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Notiz _____

Hier bitte die Kopien der Dokumente abheften ►

MEINE
BILDUNG UND SPRACHE



Schulart

Es gibt oft verschiedene Arten von Schulen. In vielen Ländern ist das unterschiedlich. Zum Beispiel gibt es Schulen für kleine Kinder. In Deutschland sind das Grundschulen. An den verschiedenen Schularten kann man verschiedene Abschlüsse machen.

Schulabschluss

Ein Schulabschluss zeigt, dass man eine Schule erfolgreich beendet hat. In Deutschland werden nicht alle Schulabschlüsse aus anderen Ländern anerkannt. Das bedeutet, dass Ihr Schulabschluss in Deutschland vielleicht nicht gültig ist.

BILDUNG UND SPRACHE

BILDUNG

SCHULISCHE AUSBILDUNG

Schulart

Wo? / Welches Land?

Dauer

Abschluss

Schulabschluss anerkannt?

ja nein beantragt

Zeugnis vorhanden?

ja nein

Zusätzliche Informationen
(letzte Klasse?)

SCHULE IN DEUTSCHLAND

Bundesland

Schulabschluss

ja nein

Welcher Schulabschluss?

Dauer – Schuljahre?

Zeugnis vorhanden?

ja nein

Welche Schule wird jetzt besucht?

Studienfächer

Schreiben Sie hier auf, welchen Bereich Sie studiert haben. Man sagt dazu auch Studiengang.

BILDUNG UND SPRACHE

STUDIUM

Studienfächer _____

Abschluss _____

Dauer des Studiums/Jahre _____

Universität/Land _____

Abschlusszeugnis

ja

nein

Abschluss anerkannt

ja

nein

beantragt

Zeugnis vorhanden?

ja

nein

BERUFSAUSBILDUNG

Was? _____

Wo?/Welches Land? _____

Dauer _____

Abschluss _____

Abschluss anerkannt?

ja

nein

beantragt

Zusätzliche Informationen _____

Was? _____

Wo?/Welches Land? _____

Dauer _____

Abschluss _____

Abschluss anerkannt?

ja

nein

beantragt

Zusätzliche Informationen _____

Qualifizierung/Weiterbildung

Bei einer Qualifizierung lernt man etwas. Das kann zum Beispiel für einen Beruf sein.

Bildungsinstitut

Ein Bildungsinstitut ist eine Art Schule. Es ist aber keine normale Schule. Man kann an einem Bildungsinstitut an Kursen teilnehmen und Sachen lernen. Meistens muss man den Kurs selbst bezahlen. In Deutschland ist die Volkshochschule ein Beispiel für ein Bildungsinstitut.

BILDUNG UND SPRACHE

QUALIFIZIERUNG/WEITERBILDUNG

Bildungsinstitut _____

Kursbezeichnung _____

Kursinhalte _____

Kursdauer _____

Prüfung _____

Zertifikate/Zeugnisse _____

Teilnahmebescheinigung _____

Zusätzliche Informationen _____

Weiteres Bildungsinstitut _____

Kursbezeichnung _____

Kursinhalte _____

Kursdauer _____

Prüfung _____

Zertifikate/Zeugnisse _____

Teilnahmebescheinigung _____

Zusätzliche Informationen _____

Alphabetisierungsgrad

Alphabetisierung bedeutet, eine Person lernt Lesen und Schreiben.

Der Alphabetisierungsgrad zeigt: Wie gut eine Person lesen und schreiben kann.

Zweitschriftlerner*in

Verschiedene Sprachen haben auch verschiedene Buchstaben und Zeichen.

Ein/e Zweitschriftlerner*in ist eine Person, die in einer Sprache schreiben kann. Jetzt lernt die Person das Schreiben in einer anderen Sprache und die andere Sprache hat andere Buchstaben.

Das Sternchen * in dem Wort Zweitschriftlerner*in bedeutet, dass damit alle Menschen gemeint sind: Männer, Frauen und Personen, die sich keinem Geschlecht zuordnen.

Lateinisch alphabetisiert

In Deutschland benutzen wir die Buchstaben vom lateinischen Alphabet. Lateinisch alphabetisiert bedeutet, dass eine Person diese Buchstaben kennt und schreiben kann.

Muttersprachlich alphabetisiert

Die Person kann in ihrer Muttersprache lesen und schreiben. Das Alphabet von der Muttersprache hat aber vielleicht andere Buchstaben oder Zeichen als das lateinische Alphabet.

Kursumfang

Damit ist gemeint, wie viele Unterrichtsstunden der Kurs hatte.

Zertifikat

Damit ist eine Bestätigung für Ihre Arbeit gemeint. Zum Beispiel ein Arbeitszeugnis.

BILDUNG UND SPRACHE

SPRACHE

Muttersprache(-n) _____

ALPHABETISIERUNGSGRAD (auszufüllen vom Bildungsinstitut)

- nicht alphabetisiert
- nicht ausreichend alphabetisiert
- Zweitschriftler
- lateinisch alphabetisiert
- muttersprachlich alphabetisiert

DEUTSCHKURSE

Bildungs- institut/Schule	Kursumfang	Sprachniveau (A1, A2, B1, B2, C1, C2)	Kursart	Zertifikat
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>

WEITERE SPRACHEN & EINSTUFUNG

- 1. _____ ein wenig gut sehr gut Zertifikat
- 2. _____ ein wenig gut sehr gut Zertifikat
- 3. _____ ein wenig gut sehr gut Zertifikat
- 4. _____ ein wenig gut sehr gut Zertifikat
- 5. _____ ein wenig gut sehr gut Zertifikat

Hinweis

Schreiben Sie hier auf, wo Sie zur Beratung gehen und wer dort Ihre Kontaktperson ist.

MEINE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN IM BEREICH BILDUNG UND SPRACHE

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Hier bitte die Kopien der Dokumente abheften ►

MEINE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN IM BEREICH BILDUNG UND SPRACHE

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Hier bitte die Kopien der Dokumente abheften ►

MEINE

ARBEIT UND PRAKTIKA



Berufswunsch

Schreiben Sie hier auf, in welchem Beruf Sie gerne in Deutschland arbeiten möchten.

Berufsbezeichnung/Tätigkeit

Schreiben Sie hier auf, welchen Beruf Sie früher gemacht haben.

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat

Damit ist eine Bestätigung für Ihre Arbeit gemeint. Zum Beispiel ein Arbeitszeugnis.

Berufswunsch in Deutschland

BERUFLICHE ERFAHRUNGEN

Berufsbezeichnung/Tätigkeit

Land

Dauer

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat

WEITERE BERUFLICHE ERFAHRUNGEN

Berufsbezeichnung/Tätigkeit

Land

Dauer

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat

WEITERE BERUFLICHE ERFAHRUNGEN

Berufsbezeichnung/Tätigkeit

Land

Dauer

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat

WEITERE BERUFLICHE ERFAHRUNGEN

Berufsbezeichnung/Tätigkeit

Land

Dauer

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat

Praktika

Praktika ist die Mehrzahl von dem Wort Praktikum. Bei einem Praktikum lernt man einen Beruf kennen. Ein Praktikum dauert meistens nur eine kürzere Zeit, zum Beispiel 2 Monate. Und bei einem Praktikum verdient man vielleicht auch kein Geld.

PRAKTIKA

Praktikumswunsch in Deutschland _____

Praktikum bei _____

Praktikum als _____

Dauer _____

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat _____

WEITERES PRAKTIKUM

Praktikum bei _____

Praktikum als _____

Dauer _____

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat _____

WEITERES PRAKTIKUM

Praktikum bei _____

Praktikum als _____

Dauer _____

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat _____

WEITERES PRAKTIKUM

Praktikum bei _____

Praktikum als _____

Dauer _____

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat _____

Hinweis

Schreiben Sie hier auf, wo Sie zur Beratung gehen und wer dort Ihre Kontaktperson ist.

MEINE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN IM BEREICH ARBEIT UND PRAKTIKA

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Beratungsstelle _____

Kontaktperson _____

Telefon _____ E-Mail _____

Thema _____

Weiteres Vorgehen _____

Termin _____

Hier bitte die Kopien der Dokumente abheften ►

MEINE

BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN



ALLGEMEINE BERATUNG

STADT BRAUNSCHWEIG

Bürgerberatung

Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

+49 (0) 531 470 - 2937

buergerberatung@braunschweig.de

www.braunschweig.de

STADT BRAUNSCHWEIG

Wohnraumhilfe

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

+49 (0) 531 470 - 5021/5022

+49 (0) 531 4708809 (Fax)

zsw@braunschweig.de

www.braunschweig.de

STADT BRAUNSCHWEIG

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Kitafinder

Eiermarkt 4-5, 38100 Braunschweig

+49 (0) 531 470 - 8493

+49 (0) 531 470 - 8667

kita-platzvermittlung@braunschweig.de

www.braunschweig.de/leben/soziales/kinderbetreuung/verzeichnis.php

AUFENTHALT

STADT BRAUNSCHWEIG

Stelle Ausländerangelegenheiten

Friedrich-Seele-Straße 7, 38122 Braunschweig

+49 (0) 531 470 - 4701

auslaenderbehoerde@braunschweig.de

www.braunschweig.de/auslaender

MIGRATIONSBERATUNG

STADT BRAUNSCHWEIG

Büro für Migrationsfragen

Schuhstraße 24, 38100 Braunschweig

+49 (0) 531 470 73 53

migrationsfragen@braunschweig.de

www.braunschweig.de/migration

BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN

AWO BEZIRKSVERBAND BRAUNSCHWEIG E.V.
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Steinweg 34, 38100 Braunschweig
+49 (0) 531 88 68 92 - 43
migration-bs@awo-bs.de
www.awo-bs.de/beratung/migrationsberatung

CARITASVERBAND BRAUNSCHWEIG E.V.
Migrationsberatung für Erwachsene
Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig
+49 (0) 531 380 08 92
s.eloumari@caritas-bs.de
www.carits-bs.de/migrationsdienst

Jugendmigrationsdienst (12-27 Jahre)
+49 (0) 531 380 08 29
u.scupin@caritas-bs.de
www.caritas-bs.de/jugendmigrationsdienst

DEUTSCHES ROTES KREUZ – *KaufBar*
Helmstedter Straße 135, 38102 Braunschweig
+49 (0) 531 70 21 16 62
info@drk-kaufbar.de
www.drk-kaufbar.de

HAUS DER KULTUREN BRAUNSCHWEIG E.V.
Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig
+49 (0) 531 38 99 97 18
www.hdk-bs.de

REFUGIUM FLÜCHTLINGSHILFE E.V.
Steinweg 5, 38100 Braunschweig
+49 (0) 531 24 09 80 - 0/1/2
info@refugium-bs.de
www.refugium-braunschweig.de

FREIWILLIGENAGENTUR
Sonnenstraße 13, 38100 Braunschweig
+49 (0) 531 481 10 20
info.bs@freiwillig-engagiert.de
www.freiwillig-engagiert.de

BILDUNG UND SPRACHE

STADT BRAUNSCHWEIG
Bildungsbüro – Schulbildungsberatung (SchuBS)
Bohlweg 52, 38100 Braunschweig
+49 (0) 531 470 32 16
schubs@braunschweig.de
www.braunschweig.de/bildungsbuero

STADT BRAUNSCHWEIG
Büro für Migrationsfragen
Schuhstraße 24, 38100 Braunschweig
+49 (0) 531 470 73 53
migrationsfragen@braunschweig.de
www.braunschweig.de/migration

VOLKSHOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG GMBH
vhs international
Alte Waage 15, 38100 Braunschweig
+49 (0) 531 24 12 - 0
info@vhs-braunschweig.de
www.vhs-braunschweig.de

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG
Universitätsplatz 2, 38106 Braunschweig
+49 (0) 531 391 - 0
studienservicecenter@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de

ARBEIT & PRAKTIKA

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT
Cyriaksring 10, 38118 Braunschweig
+49 (0) 531 20 70
braunschweig@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/braunschweig-goslar/startseite

JOBCENTER BRAUNSCHWEIG
Willy-Brandt-Platz 7, 38102 Braunschweig
+49 (0) 531 80 17 70
Jobcenter-Braunschweig@jobcenter-ge.de
www.jobcenter.braunschweig.de

BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN

HANDWERKSKAMMER
Burgplatz 2 + 2a, 38100 Braunschweig
+49 (0) 531 12 01 - 0
info@hwk-bls.de
www.hwk-bls.de

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
IHK Braunschweig
Brabandtstraße 11, 38100 Braunschweig
+49 (0) 531 47 15 - 0
info@braunschweig.ihk.de
www.braunschweig.ihk.de

WELCOME CENTER DER REGION
Frankfurter Straße 284, 38122 Braunschweig
+49 (0) 531 1218-214
mail@welcome-center-der-region.de
www.welcome-center-der-region.de

GESUNDHEIT

STADT BRAUNSCHWEIG
Gesundheitsamt
Interkulturelle Servicestelle für Gesundheitsfragen
Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
Dr. Farahnaz Javanmardi
+49 (0) 531 - 470 7293
farahnaz.javanmardi@braunschweig.de
www.braunschweig.de/gesundheit-migration

STADT BRAUNSCHWEIG
Sozialpsychiatrischer Dienst
Beratung und Psychosoziale Betreuung von ausländischen Familien
Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
sozialpsychiatrischer.dienst@braunschweig.de
+49 (0) 531 4707272
Krisendienst: +49 (0) 531 4707777
www.braunschweig.de/leben/gesundheit/gesundheitsdienst/beratungsangebot/psycho.php

NTFN E.V.
Psychosoziales Zentrum (PSZ) Braunschweig
Bohlweg 14, 38100 Braunschweig
+49 (0) 531 - 60 18 02 06
info-bs@ntfn.de
www.ntfn.de

MEIN
WÖRTERBUCH



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung